

MEDIA INFORMATION

ADAC Media Newsletter - 08.11.2020

Kurz und kompakt: Das ADAC Motorsport-Wochenende - 08.11.2020

ADAC GT Masters: Ammermüller/Engelhart holen Titel

Die Porsche-Piloten Michael Ammermüller und Christian Engelhart krönten sich in Oschersleben erstmals zum Meister im ADAC GT Masters. Sie hatten am Samstag mit einem Sieg die Tabellenführung übernommen, am Sonntag reichte ihnen ein vierter Platz für den Titel. Ihr Rennstall SSR Performance gewann auch die Team-Wertung. Den Sieg im Finale holte sich das von der Pole gestartete Mercedes-Duo Philip Ellis/Raffaele Marciello vor den Audi-Piloten Rolf Ineichen/Mirko Bortolotti. Platz drei sicherten sich der neue Vizechampion Robert Renauer und Mathieu Jaminet. Die Vorjahresmeister Patric Niederhauser und Kelvin van der Linde, die als Tabellenzweite ins Rennen gegangen waren, schieden bereits bei einer Startkollision aus. Tim Zimmermann gewann die Pirelli-Junior-Wertung.

ADAC Formel 4: Edgar bezwingt Crawford

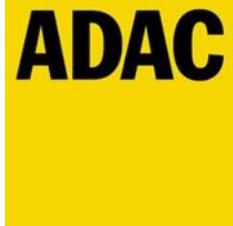
Jonny Edgar hat in Oschersleben das Meisterschafts-Duell der Red-Bull-Junioren in der ADAC Formel 4 für sich entschieden. Edgar zeigte im letzten Lauf vom siebten Startplatz aus eine starke Aufholjagd und sicherte sich mit dem zweiten Platz genügend Punkte für die Meisterschaft. Crawford war nach zwei Siegen in den ersten beiden Läufen in der Magdeburger Börde mit neun Punkten Vorsprung auf Edgar in das finale Rennen gegangen, kam aber vom achten Startplatz aus kaum nach vorne und musste sich am Ende mit dem sechsten Platz begnügen. Damit entschieden nach 21 packenden Saisonrennen gerade einmal zwei Punkte über den Titel. Seinen ersten Saisonsieg feierte unterdessen Rookiechampion Tim Tramnitz. Van Amersfoort Racing holte die Team-Meisterschaft.

ADAC GT4 Germany: Schrey/Piana schnappen sich Titel im Finale

Auch in der ADAC GT4 Germany wurde der Meisterschafts-Kampf am Sonntag in Oschersleben denkbar knapp. Die BMW-Piloten Michael Schrey/Gabriele Piana, die nach ihrem ersten Saisonsieg am Samstag die Tabellenspitze übernommen hatten, brachten den Titel dank eines sechsten Platzes am Sonntag schließlich nach Hause. Das Porsche-Duo Jan Kasperlik/Nicolaj Møller Madsen holte zwar einen dritten Platz am Samstag und im Finale den Sieg, auf Schrey/Piana fehlten ihnen am Ende trotzdem zwei Punkte. Ihr Team Allied-Racing beendete die Saison aber als Sieger in der Teamwertung. Braun Georg/Stephan Grotstollen entschieden die Trophy-Wertung für sich, Jan Marschalkowski gewann die Junior-Wertung.

ADAC TCR Germany: Hyundai-Pilot Buri ist neuer Champion

Antti Buri (Hyundai Team Engstler) hat sich in einem Herzschlagfinale erstmals den Titel in der ADAC TCR Germany gesichert. Buri rettete drei Punkte Vorsprung auf Harald Proczyk und sechs auf Laufsieger Dominik Fugel im Honda Civic TCR ins Ziel. Am Samstag hatte Buri mit einem Sieg den Grundstein für den Titel gelegt, am Sonntag waren er und Proczyk in einer turbulenten Startphase zurückgefallen, kämpften sich aber im Laufe des Rennens zurück auf die Plätze zwei und drei. Ein



MEDIA INFORMATION

spätes Safety Car reichte Procyk nicht, um den siegreichen Dominik Fugel noch abzufangen, damit war Buri Meister. Die Teamwertung ging zum zweiten Mal an HP Racing International.

ADAC GT Masters: 2021 mit Deutschem GT-Titel, Pirelli und 500.000 Euro Preisgeld

Das ADAC GT Masters schafft für seine Teilnehmer stabile Rahmenbedingungen für die Saison 2021 und erfährt eine Aufwertung. Im kommenden Jahr kämpfen die Fahrer um den Titel des Internationalen Deutschen GT-Meisters. Damit ist das ADAC GT Masters die einzige Deutsche Meisterschaft im professionellen Automobil-Rundstreckensport. Wie bisher gibt es auch in der Saison 2021 einen Preisgeldtopf von 500.000 Euro. Pirelli beliefert auch in der neuen Saison das ADAC GT Masters exklusiv mit Reifen. Das ADAC GT Masters und der Premiumreifenhersteller haben sich auf eine mehrjährige Verlängerung der erfolgreichen Partnerschaft geeinigt.

Sachsenring bereit für MotoGP-Comeback

Die MotoGP kehrt im Juni 2021 auf den Sachsenring zurück: Vom 18. bis zum 20. Juni 2021 findet der Motorrad Grand Prix Deutschland statt. Der einzige deutsche WM-Lauf im MotoGP-Kalender des kommenden Jahres ist das achte von insgesamt 20 Rennen. Der Ticketverkauf läuft bereits, alle Eintrittskarten des verschobenen Rennens 2020 sind auch für 2021 gültig.

ADAC GT Masters eSports Championship: Moritz Löhner verteidigt den ADAC GT Masters eSports-Titel

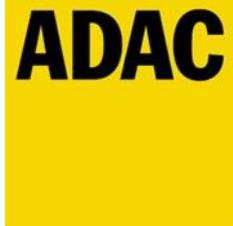
Moritz Löhner erringt in der Motorsport Arena Oschersleben den Gesamtsieg in der ADAC GT Masters eSports Championship 2020 powered by EnBW mobility+. Obwohl er in der abgelaufenen Saison sieglos blieb, sammelte Mahle-Racing-Pilot Löhner dank durchwegs beeindruckender Leistungen konstant wertvolle Meisterschaftspunkte. Im entscheidenden zweiten Rennen von Oschersleben versuchte Néstor García in seinem Mercedes-AMG GT3 zwar bis zuletzt, am späteren Laufsieger Kevin Sigg vorbeizukommen, schaffte es aber nicht. Ein geglücktes Überholmanöver hätte die Meisterschaft zu Gunsten des Spaniers entschieden. Löhner holte sich dahinter den dritten Platz und damit ausreichend Punkte für den Titel.

ADAC Formel 4 stellt Weichen für die Saison 2021

Die ADAC Formel 4 startet 2021 in ihre siebte Saison und wird im kommenden Jahr wieder sieben Events mit insgesamt 21 Rennen austragen. Alle Rennen finden im Rahmen des ADAC GT Masters statt. Auf der technischen Seite setzt die Nachwuchsserie auf Kontinuität: Formel-1-Reifenlieferant Pirelli bleibt weiterhin exklusiv Reifenpartner. Damit bietet die ADAC Formel 4 den Talenten des nationalen und internationalen Motorsports auch im kommenden Jahr eine konkurrenzfähige Plattform für den Einstieg in den Formelsport.

ADAC TCR Germany startet 2021 in die sechste Saison

Die Vorbereitungen auf die sechste Saison der ADAC TCR Germany laufen auf Hochtouren: Die Tourenwagenserie des ADAC wird erneut bei sieben Rennwochenenden antreten. Sechs Mal startet



MEDIA INFORMATION

die ADAC TCR Germany im Rahmen des ADAC GT Masters, einmal werden die rund 350 PS starken Tourenwagen bei einer anderen Veranstaltung im September in Hockenheim starten. Neben der erfolgreichen Junior-Wertung, die in diesem Jahr Marcel Fugel gewonnen hat, wird im kommenden Jahr auch analog des ADAC GT Masters und der ADAC GT4 Germany eine Trophy-Wertung für ambitionierte Gentlemen-Fahrer eingeführt.

Termine für die ADAC GT4 Germany 2021 stehen fest

Im Rahmen des Saisonfinales stellt die ADAC GT4 Germany bereits die Weichen für die Saison 2021: Erneut stehen sechs Rennwochenenden auf dem Programm, die allesamt im Rahmenprogramm des ADAC GT Masters ausgetragen werden.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport